April

hat 30 Tage.

April ist wunderlich und schneit uns auf den Hut.

Der Wetter[illegible]

April, wird Er bald [illegible]
Wird bald Sein [illegible] ?
Jetzt schickt Er helle[illegible]
Jetzt wieder Schn[illegible]egen.

Er hat zwei Nachbe[illegible]z und Mai,
Die lob' ich mir [illegible]len;
Ihm aber sag' ich [illegible]nk und frei:
Er will mir nic[illegible] gefallen.

Doch wird Sein Sohne und Sonnenschein
Zum Segen sich gestalten:
Na, Herr April, dann mag's drum seyn!
Da lassen wir's beim Alten.

Haus- und Schulregeln.

1.

Wer unstät Nichts und Alles treibt,
Bei keinem Ding beharrlich bleibt,
Heut' dieß und morgen jenes will,
Der ist gelaunet, wie April.

2.

Wohl Mancher handelt recht, doch fehlt ihm milde Art;
Ich lobe den, bei dem sich Beides trifft gepaart.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000232